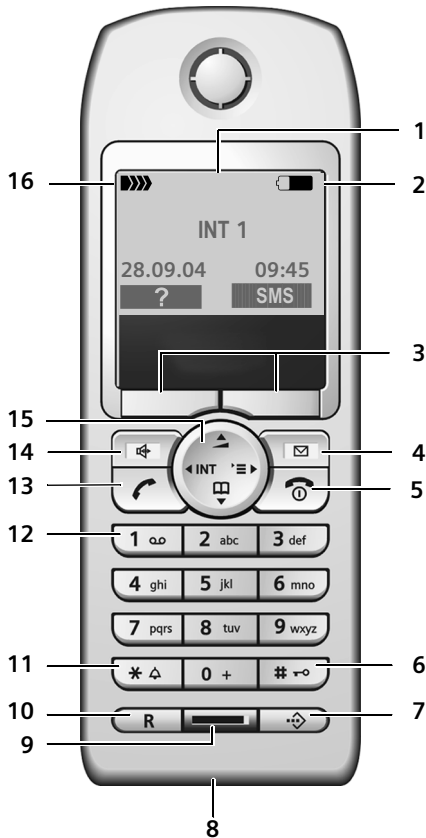


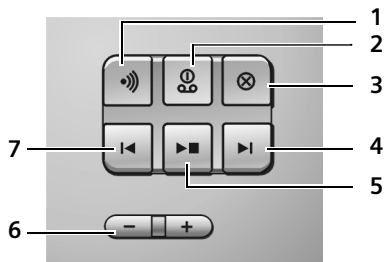
Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladestatus des Akkus**
 - (leer bis voll)
 - blinkt: Akku fast leer
 - blinkt: Akku wird geladen
- 3 **Display-Tasten** (S. 10)
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (lang drücken, S. 9)
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
 Rückfrage einleiten
- 11 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 12 **Taste 1**
 Anrufbeantworter/T-Net-Box (Anrufbeantworter im Netz) auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung
- 15 **Steuer-Taste** (S. 9)
- 16 **Empfangsstärke**
 - (hoch bis gering)
 - blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis

Kurzübersicht Basis



Über die Tasten an der Basis können Sie den integrierten Anrufbeantworter bedienen und Mobilteile an der Basis anmelden.

- 1 Anmelde-/Paging-Taste:
Mobilteile suchen: „Paging“, (kurz drücken), s. S. 45,
Mobilteile und DECT-Geräte anmelden (lang drücken), s. S. 44
- 2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/aus-schalten.
Leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

- 3 Aktuelle Nachricht löschen.
- 4 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.
- 5 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken),
Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).
- 6 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: = leiser; = lauter.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.
- 7 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- ◆ Blinkt die Ein-/Aus-Taste, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1	Funktionen während eines Gesprächs	19
Kurzübersicht Basis	2	Mobilteil stummschalten	19
Sicherheitshinweise	5	Telefonieren mit mehreren Teilnehmern	19
Gigaset SX445isdn – mehr als nur Telefonieren	6	Gespräche weitergeben	21
Telefon in Betrieb nehmen	6	Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)	21
Basis aufstellen	6	Telefonbuch und Listen nutzen	22
Reichweite und Empfangsstärke	6	Telefonbuch/Call-by-Call-Liste	22
Basis anschließen	7	E-Mail-Verzeichnis	25
Mobilteil in Betrieb nehmen	7	Wahlwiederholungsliste	26
Mobilteil ein-/ausschalten	9	Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	26
Tastensperre ein-/ausschalten	9	Kostenbewusst telefonieren	29
Mobilteil bedienen	9	Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketteten	29
Steuer-Taste	9	Automatische Netzanbiertervorwahl (Preselection)	29
Display-Tasten	10	Gesprächsdauer und -kosten anzeigen	30
Zurück in den Ruhezustand	10	SMS (Textmeldungen)	31
Menü-Führung	10	SMS schreiben/senden	31
Korrektur von Falscheingaben	11	SMS empfangen	33
Hinweise zur Bedienungsanleitung	11	Daten der Anlage nutzen	35
Verwendete Symbole	11	Benachrichtigung via SMS	36
Beispiel Menü-Eingabe	11	SMS-Zentrum einstellen	36
Beispiel mehrzeilige Eingabe	12	SMS-Info-Dienste	37
Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent	13	SMS an Telefonanlagen	37
Was ist eine MSN?	13	SMS-Funktion ein-/ausschalten	37
Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen	14	SMS-Fehlerbehebung	38
Telefonieren	16	Anrufbeantworter bedienen	39
Extern anrufen	16	Bedienung über das Mobilteil	39
Gespräch beenden	16	Mithören ein-/ausschalten	42
Anruf annehmen	16	Anrufbeantworter einstellen	42
Rufnummernübermittlung	16	Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	43
Freisprechen	17	Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	43
Anruf abweisen	17	Mehrere Mobilteile nutzen	44
Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen	17	Mobilteile anmelden	44
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)	18	Mobilteile abmelden	45
Fangschaltung	19	Mobilteil suchen („Paging“)	45
		Basis wechseln	46
		Namen der Basis ändern	46
		Intern anrufen	46

Inhaltsverzeichnis

Namen eines Mobilteils ändern	46	Basis einstellen	61
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	46	Vor unberechtigtem Zugriff schützen	61
Mobilteil für Babyalarm nutzen	47	Klingeltöne ändern	62
Walky-Talky-Modus einstellen	48	Repeater-Unterstützung	62
Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen	49	Basis in Lieferzustand zurücksetzen . .	62
Mobilteil einstellen	50	Betrieb an Telefonanlagen	63
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern	50	Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	63
Datum und Uhrzeit einstellen	51	Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer)	63
Display-Sprache ändern	51	Wahloptionen	63
Display einstellen	51	Anhang	65
Logo einstellen	51	Pflege	65
Nachtmodus einstellen	52	Kontakt mit Flüssigkeit	65
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	52	Fragen und Antworten	65
Hörer- und Freisprechlautstärke ändern	52	Kundenservice (Customer Care)	66
Klingeltöne ändern	52	Technische Daten	67
Sound-Manager	54	Garantie	68
Hinweistöne ein-/ausschalten	55	PC Interface	69
Wecker einstellen	55	Text schreiben und bearbeiten	69
Termin einstellen	55	Menü-Übersicht	71
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	56	Zubehör	75
Notrufnummer	57	Stichwortverzeichnis	78
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	57		
ISDN-Einstellungen vornehmen	57		
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen	57		
MSN zuweisen	58		
Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten	59		
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten	59		
Anrufe weiterschalten	59		
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten	60		
Fernwahlziffern ändern	60		
Anrufbeantworter im Netz für die Schnellwahl festlegen	61		

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 67) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 65).



Während der Autofahrt darf der Fahrer nicht ohne Freisprecheinrichtung telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Telefon ausschalten inkl. Walky-Talky-Funktion, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset SX445isdn – mehr als nur Telefonieren

Gigaset SX445isdn – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu versenden und zu empfangen sowie bis zu 200 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 22) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 50).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 23).
- ◆ Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – das Telefon wählt „auf Zuruf“ (S. 24).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 55) und Jahrestage (S. 24) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Gigaset SX445isdn,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset S44,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ einen Akkudeckel,
- ◆ einen Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung oder andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

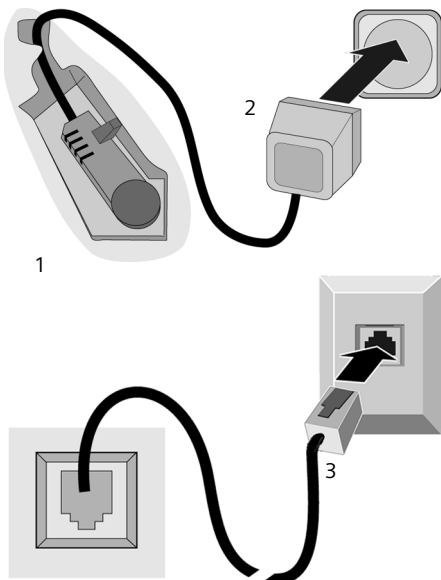
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: **▣▣▣ ▣▣▣ ▣▣▣ ▣▣▣**
- ◆ kein Empfang: **▣▣▣** blinkt

Basis anschließen

- ▶ Zuerst das Steckernetzgerät (2) und danach den Telefonstecker (3) wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
 2 Steckernetzgerät 230 V
 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Mobilteil in Betrieb nehmen

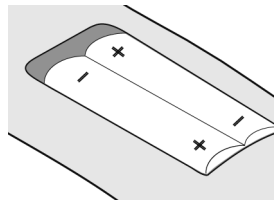
Akku einlegen

Achtung:

Nur die von Siemens auf S. 67 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

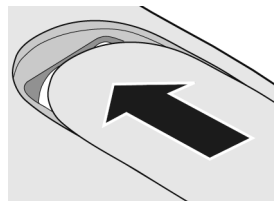
- ▶ Akkus **richtig** gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

- ▶ Deckel etwas nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

- ▶ Unterhalb der oberen Rundung auf den Akkudeckel drücken und nach unten schieben.

Telefon in Betrieb nehmen

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 44).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 46).


- ▶ Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 65.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen 8** Stunden in der Basis stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Datum und Uhrzeit stellen sich beim ersten Telefonat automatisch ein. Sie können Datum und Uhrzeit aber auch direkt einstellen (S. 51).

Alle Einstellungen sind voreingestellt. Sie können die Einstellungen Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Grundeinstellungen können Sie mit dem Installations-Assistent ändern (S. 14).

Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ↯.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

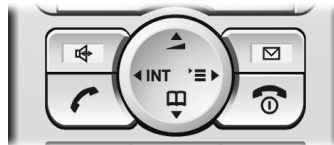
Hinweise:

- Die eingegebene Notrufnummer (S. 57) kann auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.
- Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste

lang drücken.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



Kurz drücken: Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 52).
Lang drücken: Sprachwahl einleiten (S. 25).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

In Listen und Untermenüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



Menü öffnen.



Interne Rückfrage einleiten.

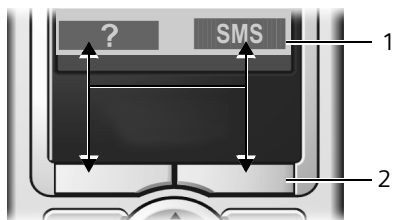


Lautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Mobilteil bedienen








Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:




- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

-  Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 50).
-  Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
-  Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
-  Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
-  E-Mail-Verzeichnis öffnen.
-  Nummer ins Telefonbuch kopieren.
-  Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
- Oder:
- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.


Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung



Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt.


Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion navigieren ( und ). In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.


Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 71) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)

Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunter liegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.



Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.






usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Farbschema des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 →  → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste das Symbol  auswählen – Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema

Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Farbschema** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweise zur Bedienungsanleitung



Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

- ▶ Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um das Farbschema auszuwählen.
 - ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- Das ausgewählte Farbschema ist mit ✓ markiert.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Termin speichern“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige:

Aktivierung:	◀ Ein ▶
Datum:	28.09
Zeit:	11:11
Text:	Termin
	Sichern

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

- ▶ Rechts oder links (◀ ▶) auf die Steuer-Taste drücken, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste (↻) drücken, um in die nächste Zeile zu wechseln.
- Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.
- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste (↻) drücken.
- Die dritte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.
- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.


Text:

Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und **OK** drücken.

- ▶ Auf die Taste (↻) drücken.
- Die vierte Zeile ist mit < > als aktiv gekennzeichnet.
- ▶ Auf die Display-Taste **Ändern** drücken, um das Eingabe-Feld zu öffnen. Text eingeben (S. 69).
 - ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent




- ▶ Änderungen speichern.


Das Symbol  wird angezeigt.

Sie können Ihre Änderungen je nach Bediensituation auf zwei Arten speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

Oder:

- ▶ Auf die Taste  drücken. Mit  **Speichern** auswählen und **OK** drücken.
- ▶ In jedem Fall anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand und zeigt das Symbol  an.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Ladeschale, blinkt nach etwa 20 Min. die Nachrichten-Taste (S. 1).

- ▶ Nachrichten-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sie können den Installations-Assistenten auch jederzeit über Ihr Mobilteil aufrufen (S. 14).

Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- ◆ MSNs Ihres Anschlusses ermitteln bzw. eingeben
- ◆ Empfangs-MSN einstellen
- ◆ Sende-MSN einstellen

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu 10 unterschiedliche Telefonnummern beauftragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetz-kennzahl** (Vorwahl).

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- ◆ **Empfangs-MSN:** Nummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- ◆ **Sende-MSN:** Nummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

- ◆ **Mobilteile**, denen Sie die Intern-Nummern 1 bis 6 zuordnen können.
- ◆ Ein **Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB**, dem Sie ebenfalls die Intern-Nummern 1 bis 6 zuordnen können. Der Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB belegt zwei Intern-Nummern. Zusätzlich zu dem **Sprach- und Datenadapter können Sie** noch vier Mobilteile anmelden.

Beispiel für die Zuordnung der MSNs



Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent


Zwei Mobilteile (INT 1 und 2) und der Anrufbeantworter sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (INT 3 und 4) für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Geschäftlich:		
Mobilteile: INT 1, 2	MSN1 MSN2	MSN1
Anrufbeantworter:	MSN1 MSN2	---
Privat:		
Mobilteil: INT 3	MSN3	MSN3
Mobilteil: INT 4	MSN4	MSN4




Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen

 →  → Basis → ISDN → Assistent

Ja Display-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

 System-PIN eingeben und **OK** drücken.
Haben Sie die System-PIN noch nicht geändert (S. 62), geben Sie „0000“ ein.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Ist der Installation-Assistent aktiviert, kann kein anderes Mobilteil auf das Menü Einstellungen der Basis zugreifen.
- ◆ Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste  **lang** drücken. Alle Änderungen, die Sie bereits mit **OK** gesichert haben, bleiben erhalten.
- ◆ Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie  oder die Display-Taste **Nein**.
- ◆ Um zu einer vorherigen Einstellung zurückzukehren, drücken Sie .

Eigene Nummern (MSN) ermitteln

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzbetreiber mehrere eigene Nummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 10 Nummern speichern.


Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Nummern von der Vermittlungsstelle abrufen.



Eigene Rufnummern (MSNs) ermitteln?
Mit **Ja** bestätigen.

Am Display wird angezeigt, wenn MSNs gefunden wurden. Die MSNs werden eingetragen und können anschließend geändert werden (siehe unten). Konnten keine MSNs ermittelt werden, unterstützt Ihre Vermittlungsstelle diese Funktion nicht. Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung.

Eigene Nummern (MSNs) manuell eintragen und Namen zu MSNs eingeben

Eigene Rufnummern (MSNs) eingeben?
Mit **Ja** bestätigen.

 MSN eingeben. Wurden die MSNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen.

  Ggf. in die nächste Zeile springen und Name eingeben (optional).

OK Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert

Dies wird automatisch für alle MSNs wiederholt. Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen.

Empfangs-MSN einstellen

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent**Empfangs-MSN einstellen?**

Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>

In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. INT 2. Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesenen Empfangs-MSNs sind mit \checkmark markiert. Standardmäßig sind allen Mobilteilen alle eingerichteten MSNs als Empfangs-MSNs zugeordnet.



MSN auswählen und **OK** drücken, um die Zuordnung zu ändern.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, deren Zuordnung Sie ändern wollen.



Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte.

Standardmäßig sind dem Anrufbeantworter alle MSNs als Empfangs-MSNs zugewiesen, dies kann jedoch ebenfalls angepasst werden (S. 39).

Sende-MSN einstellen

Sie können jedem Intern-Teilnehmer oder Endgerät genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Diese wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzbetreiber rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab.

Sende-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>

In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. INT 2. Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesene Sende-MSN ist mit \checkmark markiert.



MSN auswählen und **OK** drücken.



Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Danach wird der Installations-Assistent beendet. Im Display wird **Installation abgeschlossen** angezeigt.



Lang drücken (Ruhezustand).

Telefonieren

Telefonieren

Extern anrufen


Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste  lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:


- Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 22) oder Wahlwiederholungsliste (S. 10, S. 26) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummer“).
- Sie können Tasten mit Nummern von Telefonbucheinträgen belegen (S. 50).
- Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen. (S. 24).

Gespräch beenden





Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterleiten (S. 41).

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 52), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

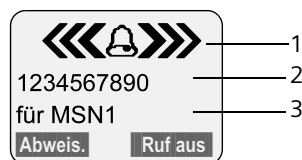
Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.

Display-Anzeige bei CLIP

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen statt der Rufnummer. Ist zur Nummer ein Sprachmuster gespeichert, wird der Anruf zusätzlich durch Abspielen des Sprachmusters signalisiert.

Haben Sie den Namen der angerufenen MSN geändert (S. 57), wird dieser angezeigt.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers
- 3 Empfangs-MSN, die angerufen wird

Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

CLIR = Calling Line Identification Restriction, Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

Wenn sie nicht möchten, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken.


Im Lieferzustand wird Ihre Nummer beim Angerufenen angezeigt.

Wie Sie die Nummer nur für den nächsten Anruf unterdrücken, s. S. 17.

 →  → **Basis** → **ISDN**

Alle Rufe anonym

Auswählen und **OK** drücken
(√ = ein).



 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.


Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

  Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 52.

Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen

Abhängig vom Netzanbieter können Sie folgende Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen:

- ◆ Übertragung der Nummer unterdrücken (CLIR), vorausgesetzt das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt und Ihre Nummer wird wieder übermittelt, auch wenn Sie die gewählte Nummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut anrufen.

Nummer dauerhaft unterdrücken, s. S. 17.

- ◆ Sende-MSN festlegen. Sie haben für ein Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt (S. 58), möchten aber für das nächste Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen.
- ◆ Keypad ein-/ausschalten (S. 64).

Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen

 →  → **Nächste Wahl**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Anonym

Ja oder **Nein** auswählen.

Telefonieren

MSN

Sende-MSN auswählen und **OK** drücken (✓ = ein). Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN, die auch als Nummern-Information an den Angerufenen übertragen wird.

Keypad

Ja oder Nein auswählen.

Wählen Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.



Wählen

Abheben-Taste oder Display-Taste drücken.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)

Meldet sich Ihr Gesprächspartner nicht oder ist besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf aktivieren

Rückruf Display-Taste drücken und Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Zeitpunkt des Rückrufs:

- ◆ Rückruf bei Besetzt – CCBS:
CCBS = Completion of calls to busy subscriber. Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
- ◆ Rückruf bei Nichtmelden – CCNR:
CCNR = Completion of calls no reply. Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer telefoniert hat.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.

- ◆ Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückrufs
 - mit einem externen Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf zurückgestellt, bis Sie das Gespräch beenden.
 - mit einem internen Teilnehmer verbunden, wird der Rückruf als anklopfendes Gespräch signalisiert. Nehmen Sie das Gespräch nicht an, wird der Rückruf wiederholt.
- ◆ Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweiterschaltung nicht weitergeleitet.
- ◆ Ein Rückruf kann nicht an den Anruferantworter weitergeleitet werden.

Rückruf für externe Rückfrage aktivieren

Sie wollen eine externe Rückfrage aufbauen (S. 19). Der Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückruf aktivieren:



Menü öffnen.

Rückruf Auswählen und **OK** drücken.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

Verbindung aufbauen



Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

Löschen

Display-Taste drücken.

Rückruf prüfen/löschen



Rückruf Auswählen und **OK** drücken (✓ = Rückruf aktiv). Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

OK Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

Fangschaltung

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.

Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:




1 OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

oder

0 + OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat, durch. Sie dürfen die Auflegen-Taste  nicht drücken!



→ **Anrufer ermitteln**

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Funktionen während eines Gesprächs

Mobilteil stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Mobilteil stummschalten

 Steuer-Taste links drücken.

Stummschaltung aufheben

 Display-Taste drücken.

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 20) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 20) mit den Teilnehmern sprechen.

Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:


- ◆ **Externe Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- ◆ **Interne Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

Externe Rückfrage einleiten

R R-Taste drücken.

Oder:

Rückfr. Display-Taste drücken.

 Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

Funktionen während eines Gesprächs

Hinweis:

Sie können die Verbindung auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen aufbauen (S. 22).

Interne Rückfrage einleiten



Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.



Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:

Sie können auch mit eine Intern-Nummer (z. B. INT 1) auswählen und / **OK** drücken.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich nicht

Beenden

Display-Taste drücken. Sie kehren zum ersten Teilnehmer zurück.

Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt

Sie hören das Besetztzeichen. Sie können einen Rückruf einleiten (S. 18).

- ▶ Zum gehaltenen Gesprächspartner zurückkehren.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln (S. 20),
- ◆ Konferenzschaltung (S. 20),
- ◆ Gespräch weitergeben (S. 21).

Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 19) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 21).



Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

Rückfrage/Makeln beenden



Menü öffnen.

Gespräch trennen

Auswählen und **OK** drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztzeichen.

- ▶ Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit:

- ◆ zwei Extern-Teilnehmern oder
- ◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 19) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 21).

Konferenz herstellen

Konfer.

Display-Taste drücken.

Konferenz beenden



Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern und ist ECT eingeschaltet (S. 63), werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

Konferenz in eine Rückfrage (S. 19) auflösen

Einzeln Display-Taste drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (S. 20). Die Verbindung zum externen Teilnehmer ist aktiv.

Gespräche weitergeben

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

- ▶ **Internes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 19).



Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

Voraussetzungen:

- ◆ Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- ◆ An Ihrem Gigaset ist die Funktion ECT eingeschaltet (S. 60).
- ▶ **Externes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 19).



Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen ist eingerichtet (S. 59).

Wenn Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch

Abheben

Display-Taste drücken. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 20), eine Konferenz herstellen (S. 20) oder das Gespräch weitergeben (S. 21).

Hinweis:

Ist der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt dieser den anklopfenden Anruf entgegen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

Anklopfen abweisen

Abweis.

Display-Taste drücken.

Sie weisen das Gespräch ab. Der Anruf wird nicht mehr signalisiert. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Gesprächspartner wechseln



Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf.



Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:


- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ E-Mail-Verzeichnis,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste,
- ◆ Anrufbeantworterliste.

In Telefonbuch, Call-by-Call-Liste und E-Mail-Verzeichnis können Sie insgesamt max. 200 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).


Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 23).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- ▶ Call-by-Call-Liste mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge


Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (S. 50).

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:

Nummer eingeben.

Name:

Namen eingeben.

Jahrestag:

Ggf. Jahrestag eingeben (S. 24).

- ▶ Änderungen speichern.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 63.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:



Nummer eingeben.

Name:



Namen eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.




Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Zeichen (max. 10) des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.




Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen)



Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen- Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen





Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt. Zurück mit **OK**.


Eintrag ändern

Ansehen **Ändern** Display-Tasten nacheinander drücken.


► Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 /  →  (Eintrag auswählen)
→  (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von  aufrufen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 16).

Muster aufn. (nur Telefonbuch)

Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 24).

Muster anhören

Sprachmuster abspielen (S. 25).

Muster löschen

Sprachmuster löschen (S. 25).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 23).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 23).



Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 22) und E-Mail-Verzeichnis (S. 25) anzeigen lassen.

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil kann Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)
→  (Menü öffnen) → **Eintrag
senden / Liste senden**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / Nein Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen
 - bei einem externen Anruf, oder
 - wenn der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Telefonbuch und Listen nutzen

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.




Es wird eine Nummer angezeigt:


 → Nr. ins Tel.buch

▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 22.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen



In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  **Telefonbuch** öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 22).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

 →  (Eintrag auswählen; S. 22)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern Display-Taste drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:



Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.


▶ Änderungen speichern (S. 13).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

 →  (Eintrag auswählen; S. 22)

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern **Löschen** **Sichern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.


Ruf aus

Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit ihr Telefon Sie „erkennt“, müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d. h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Zusätzlich können Sie ihr Telefon so einstellen, dass statt einem Klingelton bei einem externen Anruf der Name des Anrufers angesagt wird (S. 53).

Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit  markiert.



Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

Telefonbuch und Listen nutzen

Hinweis:

Nutzen Sie die Sprachwahl überwiegend mit einem Freisprechset, ist es vorteilhaft, das Sprachmuster über das Freisprechset aufzunehmen.

 →  (Eintrag auswählen; S. 22)

 Menü öffnen.

Muster aufn.

Auswählen.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton.

Hinweis:

Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut **Muster aufn.** auswählen.




Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 25) und neu aufnehmen.


Mit Sprachwahl wählen

 **Lang** drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.


Sprachmuster anhören

 →  (Eintrag mit  auswählen)




 Menü öffnen.

Muster anhören

Auswählen und **OK** drücken. Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).


Sprachmuster löschen

 →  (Eintrag mit  auswählen)

 Menü öffnen.

Muster löschen

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand). Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen (für SMS an E-Mail).

Neue E-Mail-Adresse speichern

 Telefonbuch öffnen.

<E-Mail-Verzeich.>

Auswählen und **OK** drücken.


Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.



E-Mail-Adresse eingeben (max. 60 Zeichen).

▶ Änderungen speichern (S. 13).


Während der Eingabe können Sie mit  das Menü öffnen und folgende Funktionen nutzen:

.' einfügen / '@' einfügen

Einen Punkt oder das Zeichen @ einfügen.

E-Mail-Adressen verwalten

 → <E-Mail-Verzeich.>

→  (Eintrag auswählen; S. 22)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt. Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern




Ansehen **Ändern**


Display-Tasten nacheinander drücken.

▶ Änderungen ausführen und speichern (S. 13).

Telefonbuch und Listen nutzen

Weitere Funktionen nutzen

-  → <E-Mail-Verzeichnis>
-  (Eintrag auswählen; S. 22)
-  (Menü öffnen)

Wie im Telefonbuch (S. 23) können Sie folgende Funktionen mit  auswählen:

Eintrag ändern




Eintrag löschen

Liste löschen

Wahlwiederholungsliste




In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.


Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.


Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Aut. Wahlwiederh.

Die Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 50 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste  drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie, im Telefonbuch S. 23)


Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 24).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 23)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 23)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- ◆ SMS-Liste
- ◆ Anrufbeantworterliste
- ◆ T-NetBox


Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 61).




◆ Anruferliste

In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.


Die Anrufbeantworterliste ist nur sichtbar, wenn das Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter hat. Es werden alle neuen Anrufe der Anrufbeantworterliste angezeigt (auch Anrufe an andere MSNs). Hat kein Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, kann die Liste nur über die Basis geöffnet werden.


Telefonbuch und Listen nutzen

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste oder T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste


Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie die blinkende Taste  drücken, rufen Sie die Listen auf, die neue Nachrichten enthalten.

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 27), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.

Nachrichten-Taste blinkend setzen


Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

 Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Es werden Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Mobilteil zugeordnet ist. Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** gespeichert (S. 27).

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

- ◆ **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- ◆ **Entgang. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02


Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

 → **Anrufe: 01+02** →  → **Listenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken
(√ = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anrufbeantworterliste

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Die Anrufbeantworterliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufb.: 01+02

Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, gelesenen Nachrichten

Anrufer-/Anrufbeantworterliste öffnen

 Drücken.

Anrufe: / Anrufb.: 01+02

Ggf. auswählen und **OK** drücken.

 Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

In der **Anrufbeantworterliste** wird die zuerst eingegangene neue Nachricht angezeigt. Die Wiedergabe startet.

Neue Nachrichten werden nach dem Anhören hinter den alten Nachrichten einsortiert.

Telefonbuch und Listen nutzen

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

Entgang. Anrufe	
Anruf neu	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45
Löschen	Antwort

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
 - Anruf neu:** neuer entgangener Anruf
 - Anruf alt:** bereits gelesener Eintrag
 - Ang. Anruf:** Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**)
 - Anrufb.:** Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen. Es wurde eine Nachricht aufgesprochen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**)
 - Neue Nachr.:** neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter
 - Alte Nachr.:** bereits angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter
- ◆ Laufende Nummer des Eintrags
01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 24).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 51)

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ **Anrufer zurückrufen** (wenn Nummer des Anrufers übermittelt wurde, S. 16)
Display-Taste **Antwort** drücken. Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.
- ◆ **Eintrag löschen**
Display-Taste **Löschen** drücken.

Empfangs-MSN abfragen

Sie können sich für jeden Anruf die Empfangs-MSN anzeigen lassen.

► Eintrag auswählen.



Menü öffnen.

Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken.

Die angerufene MSN wird angezeigt. Haben Sie den Namen der MSN geändert (S. 57), wird dieser angezeigt. Mit **OK** bzw. **↵** kehren Sie zur Anruferliste zurück.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.



→ **Anrufe: 01+02** → (Menü öffnen) → **Liste löschen**



Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:

Alte Nachrichten aus der Anrufbeantworterliste löschen, s. S. 41.

Kostenbewusst telefonieren

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten (S. 22).

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.



Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 24).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird. In zwei Listen können Sie einstellen, welche Nummern mit und welche ohne die Call-by-Call-Nummer gewählt werden sollen.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

- ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z.B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, müssen Sie die Regel einschränken. Dazu geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
 - **keinem** Eintrag der beiden Listen
 - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- ◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern



→ → **Basis** → **Preselection**
→ Preselect.-Nr.



Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern

Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern


Jede der beiden Listen kann 12 Einträge enthalten:

- ◆ 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern
- ◆ 7 Einträge mit bis zu 2 Ziffern


Kostenbewusst telefonieren

In der Liste „mit Preselection“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.


 →  → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect / Ohne Preselect**

 Eintrag auswählen.



Ändern Display-Taste drücken.

 Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (lang drücken) →  → **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

- ▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 29).

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob Sie die Übermittlung der Einheiten beauftragt haben:

- ◆ Übermittlung von Einheiten oder Kosten **nicht beauftragt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- ◆ Übermittlung der **Einheiten beauftragt**:
 - Haben Sie für die Kosten 00,00 eingestellt, werden die **Einheiten** eines Gesprächs angezeigt.
 - Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

- ◆ Übermittlung der **Kosten beauftragt**: Die **Kosten** eines Gesprächs werden angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

 →  → **Kosten** → (ggf. System-PIN) → **Einstellungen**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:

Kosten pro Einheit eingeben, z. B.

    für 6 Cent.

Währung:

Währungskürzel eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.


Hinweise:

- Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit auf 00,00 gesetzt wird.
- Wird der Wert für die Kosten geändert, werden die Kosten zu den bisherigen Kosten addiert.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

 →  → **Kosten** → (ggf. System-PIN) → **Übersicht**

Die **Gesamtsumme** der Kosten aller Gespräche auf allen MSNs seit dem Datum **Seit** wird angezeigt.

- ▶ Mit  zu den Konten der einzelnen MSNs wechseln, die an der Basis eingerichtet sind. Folgende Daten werden pro MSN angezeigt:

Letztes

Kosten des letzten Gesprächs auf der angegebenen MSN. War das letzte Gespräch eine Konferenzschaltung oder haben Sie gemakelt, werden nur die Kosten für eine Verbindung angezeigt.

Summe

Kosten aller Gespräche auf der angegebenen MSN.

Betrag einzelner Konten oder Kostenübersicht löschen



Zur gewünschten Übersicht blättern.

Löschen

Display-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 16) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 36).

- ◆ Text eingeben, s. S. 69.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 69.

Bei „Anny Way“ automatisch registrieren

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend automatisch SMS empfangen.

Beim T-Com-SMS-Service registrieren

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ SMS-Zentrum der T-Com mit der Nummer 0193010 als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** schicken.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 1224 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu acht SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Sie können von einem Mobilteil nur auf SMS zugreifen (lesen/bearbeiten/löschen), die von einer eingerichteten MSN des Mobilteils empfangen oder gesendet wurden. Wie Sie Ihrem Mobilteil MSNs zuordnen, s. S. 58.
- ◆ Die eingetragenen Nummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.
- ◆ Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, lesen Sie S. 37.
- ◆ Wenn Sie über mehrere MSNs SMS empfangen wollen, müssen Sie sich für jede MSN getrennt bei Ihrem Service-Provider registrieren.
- ◆ Die Sende-/Empfangs-MSN muss der Nummer entsprechen, die bei Ihrem SMS-Zentrum registriert ist (S. 36).

SMS schreiben/sendern

SMS schreiben/sendern



SMS schreiben

Auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.

SMS (Textmeldungen)



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben.

Senden

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

► Sie schreiben eine SMS (S. 31).



Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Bilder, Töne oder E-Mail-Adressen in eine SMS einfügen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ 15 Bilder (Icons),
- ◆ 10 Töne,
- ◆ E-Mail-Adressen aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 25).
- Sie schreiben eine SMS (S. 31). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.



Display-Taste drücken.

Standardbilder / Standardtöne / E-Mail-Adr. einfg.

Auswählen und **OK** drücken.



Einzufügendes Objekt auswählen und **OK** drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten

 →  → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Statusreport lesen/löschen

► Eingangsliste öffnen (S. 34), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken.

Oder:

Löschen

Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden. Die Entwurfsliste Ihres Mobilteils enthält alle gespeicherten SMS der zugeordneten Sende-MSN.

SMS in Entwurfsliste speichern



► Sie schreiben eine SMS (S. 31).



Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

 →  → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Gespeichert	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

SMS (Textmeldungen)


Einzelne SMS lesen oder löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Löschen

Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

- Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.



Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 31) bzw. speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 31).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:



Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.



→  → SMS schreiben

E-Mail / 

E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 36), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- Sie schreiben eine SMS (S. 31).



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Fax

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

SMS (Textmeldungen)

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.



- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 34).

Sie können nur SMS löschen, die an MSNs Ihres Mobilteils gesendet wurden. Ist der Speicherplatz durch SMS belegt, die an andere MSNs gesendet wurden, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display.

Eingangsliste

Die Eingangsliste Ihres Mobilteils enthält:

- ◆ Alle SMS, deren MSN mit einer Sende- oder Empfangs-MSN Ihres Mobilteils übereinstimmt. Wurden keine MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt. Die aktuellste SMS steht am Anfang der Liste.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S44 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

Voraussetzung: Es befinden sich neue SMS in der Liste.

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

| Eingang 2/4 |

2/4: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1	Neu	01/02	3
2	1234567890		
	19.09.04	09:45	

- 1 Status der SMS: Neu, Alt, Fehler
- 2 Nummer / Name des Absenders
- 3 Lfd. Nummer der angezeigten SMS/Gesamtzahl neuer SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → Eingang 01+05

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 33.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

 Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 33.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 34):

 Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 31).

Antwort: Ja / Antwort: Nein

An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 31).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 31). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 34):

 Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken. Weiter s. S. 31.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- ▶ **Text verwenden** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- ▶ Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

SMS (Textmeldungen)**Zeichensatz ändern**

- ▶ SMS lesen (S. 34):



Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen**Nummer des Absenders übernehmen**

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 34).



Display-Taste drücken. Weiter s. S. 24.

Hinweis:

Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen (S. 34) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.



Display-Taste drücken. Weiter s. S. 24.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Oder:



Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

An Telefonanlagen wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch der Nummer vorangestellt (S. 63).

Empfangs-MSN prüfen

Sie können prüfen, an welche Empfangs-MSN die SMS geschickt wurde.

- ▶ Eingangsliste öffnen.



Menü öffnen.

Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken. Die Empfangs-MSN wird angezeigt.



Display-Taste drücken, um zur Eingangsliste zurückzukehren.

Daten der Anlage nutzen

Sie können ca. 5 Melodien im Format „iMelody“ speichern und als Klingelton installieren (S. 52). Die Melodien werden im Sound-Manager hinterlegt.

Sie können die Melodien auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind und auf denen dieselbe Empfangs-MSN eingerichtet ist.

Ein Angebot an Melodien finden Sie im Internet unter www.siemens-mobile.com/GigasetSX445isdn. Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, entnehmen Sie den Internetseiten.

Anlage einer SMS öffnen

Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

- ▶ SMS lesen (S. 34) und ggf. die Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet. Die Melodie wird sofort wiedergegeben.

Anlage speichern

- ▶ Die SMS zum Lesen öffnen (S. 34).
- ▶ Die Anlage öffnen.



Display-Taste drücken.



Ggf. Name der Melodie ändern.



Display-Taste drücken.

Melodien werden im Sound-Manager (S. 54).

SMS (Textmeldungen)

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter benachrichtigen lassen.


Voraussetzungen: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLIP) übermittelt werden und der Listeneintrag muss den Status **Anruf neu** haben, s. S. 28.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

▶ Ggf. Mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufrb.:




Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 31). Die SMS-Zentren **3, 4 und 5** sind frei.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**
 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes (max. 20 Zeichen) eintragen und Display-Taste **Sichern** drücken.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes (max. 20 Zeichen) eintragen und Display-Taste **Sichern** drücken.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als **Sendezentrum** aktivieren (S. 36).

▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste


Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Die SMS wird an die Sendende-MSN geschickt, von der Sie den Info-Dienst bestellt haben.

Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen



Info-Dienst bestellen

 →  → Info-Dienst

 Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.


Hinweis:

Zum Bestellen eines Info-Dienstes können Sie das Menü auch über  →  öffnen.

Info-Dienst einrichten

► Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.


Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

► Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

► Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

 Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.

◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.






◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.


 Menü öffnen.

Ziffern eingeben.

 **OK** SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 **OK** SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS (Textmeldungen)

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehler XX in die Eingangsliste verschoben.

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

<p>Senden nicht möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nummer eintragen (S. 36).
<p>Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alte SMS löschen (S. 34). Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
<p>Sie erhalten keine SMS mehr.</p> <p>Die Anrufwefterschaltung (Umleitung) ist mit Wann: 0 Sek. eingeschaltet oder für die T-Net-Box ist eine sofortige Anrufwefterschaltung aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ändern Sie die Anrufwefterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
 - **Beim SMS-Service-Center „Anny Way“:** Leere SMS an die Nummer 2547 senden.
 - **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.

Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.

- ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

Anrufbeantworter bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil, über die Tastatur Ihrer Basis (S. 2) oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Das Abhören von Nachrichten über Fernbedienung können Sie auch über Sprachbefehle steuern (S. 44).

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.


- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- ◆ Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.



Bedienung über das Mobilteil


Wenn Mobilteil und Anrufbeantworter eine MSN gemeinsam haben, kann das Mobilteil auf alle Nachrichten des Anrufbeantworters zugreifen (auch auf Nachrichten „fremder“ MSNs).

Sie können dem Anrufbeantworter mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Standardmäßig sind alle MSNs dem Anrufbeantworter zugeordnet.

 →  → **MSN-Zuordnung**

 Ggf. System-PIN eingeben.

  MSNs auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).



Bitte beachten Sie:

Sind dem Anrufbeantworter nur MSNs zugeordnet, die keinem Mobilteil zugeordnet sind, kann der Anrufbeantworter über alle Mobilteile bedient werden. Die Anrufbeantworterliste wird an keinem Mobilteil angezeigt (S. 26). Nachrichten können Sie nur an der Basis anhören.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

 →  → **Aktivierung** (✓ = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Im Display wird das Symbol  angezeigt. An der Basis leuchtet die Taste .

Ansage/Hinweisansage aufnehmen



 →  → **Ansagen** → **Ansage aufn. / Hinweis aufn.**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- ▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder  die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.


Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen. Es ertönt ein Endeton.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Anrufbeantworter bedienen

Ansagen anhören

 →  → **Ansagen** → **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ansagen/Hinweise löschen



 →  → **Ansagen** → **Ansage löschen/Hinweis löschen**


Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

 →  → **Ansagen** → **Modus**
→ **Aufzeichnung / Hinweis** (✓ = ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, wechselt der Anrufbeantworter automatisch in den Modus **Hinweis**.

▶ Alte Nachrichten löschen.



Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z.B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**.

Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

 →  → **Ansagen** → **Modus** → **Im Wechsel** (✓ = ein)

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern (S. 12):

Von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.




▶ Änderungen mit **Sichern** speichern.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 40), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 51). Bei der Nummernübermittlung wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol  im Display und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert. An der Basis blinkt die Taste .

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufb.: 01+02

Ggf. auswählen und **OK** drücken.







Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton.

Alte Nachrichten anhören

Siehe Anrufbeantworterliste, S. 27.

Anrufbeantworter bedienen**Wiedergabe anhalten und steuern**

Während der Nachrichtenwiedergabe:

-  Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen  erneut drücken.
-  Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
- 2 x  Zur vorherigen Nachricht.
-  Zur nächsten Nachricht.
- 2 x  Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht können Sie wieder an den Anfang der Liste stellen.


Während der Wiedergabe der Nachricht:

-  Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 24.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen. Sie können eine neue Nachricht nach Wiedergabe der Zeitangabe löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

-  → **Alte Liste löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:


Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

 /  Eine der Tasten drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Nach dem Gesprächsende blinkt die Taste .

Sie können auch ein neues, externes Gespräch über die zweite ISDN-Telefonleitung beginnen:

Wählen Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung des ersten Gesprächs wird dadurch nicht beeinflusst.

Hinweis:

In diesem Modus können Sie kein Intern-Gespräch führen.

- ▶ Ggf. Auflegen-Taste  drücken, um das Mobilteil in den Ruhezustand zu bringen.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

-  Menü öffnen.

Umleiten auf AB

Auswählen und **OK** drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 42) wird ignoriert.

Anrufbeantworter bedienen

Mitschneiden ein-/ausschalten

Ist die MSN des angerufenen Mobilteils auch dem Anrufbeantworter zugeordnet, können Sie ein **externes** Gespräch (auch beim Makeln oder bei einer Dreierkonferenz) mit dem Anrufbeantworter mitschneiden, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

- Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.



Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.



Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll oder ist der Anrufbeantworter auf der zweiten Leitung belegt, hören Sie einen Ende-Ton. Die Aufzeichnung wird abgebrochen und als neue Nachricht gespeichert.

Nehmen Sie während eines Mitschnitts einen wartenden externen Anruf entgegen, wird die Aufzeichnung ebenfalls abgebrochen und gespeichert.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der Basis und der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten



→ → Mithören → Mobilteil / Basis (✓ = ein)



Lang drücken (Ruhezustand).

Das Mithören an **Basis** und **Mobilteil** kann gleichzeitig aktiviert sein.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.



Display-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen können Sie über ein angemeldetes Mobilteil vornehmen, das eine MSN mit dem Anrufbeantworter gemeinsam hat. Hat kein Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, können Sie die Einstellungen von allen angemeldeten Mobilteilen aus vornehmen.

Rufannahme / Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann sich der Anrufbeantworter einschalten soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **20 Sek.** oder **30 Sek.**

Statt einer festen Rufannahme können Sie auch die **Kosten sparende** Einstellung **Aut.** einstellen. Der Anrufbeantworter schaltet sich dann **automatisch** ein:

- ◆ nach 10 Sek., wenn neue Nachrichten vorhanden sind
- ◆ nach 20 Sek., wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

Nach etwa 15 Sek. wissen Sie bei der Fernabfrage, dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte sich der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.



→ → Rufannahme



Sofort / 10 Sek. / 20 Sek. / 30 Sek. / Aut. auswählen.



Display-Taste drücken.






Lang drücken (Ruhezustand).

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen.

Zur Auswahl stehen: **30, 60, 120** Sek. oder **unbegrenzt**.

 →  → **Aufz.länge**
Auswählen und **OK** drücken.

 Aufzeichnungslänge auswählen.


Sichern Display-Taste drücken.


Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl die T-NetBox eingestellt (S. 61), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / T-NetBox
Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie die T-NetBox oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile, die dem Anrufbeantworter zugeordnet sind.


Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)




Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 62).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören






 Eigene Nummer wählen (Empfangs-MSN, die dem Anrufbeantworter zugeordnet ist).

  Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste  drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

-  Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen. Mehrmals drücken, um zu den vorherigen Nachrichten zu springen.
-  Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
-  Zur nächsten Nachricht springen. Mehrmals drücken, um zu den folgenden Nachrichten zu springen.
-  Nachricht als „neu“ markieren.
-  Aktuelle Nachricht löschen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Zifferncodes für die Bedienung:

1	2	3
Vorherige	Stopp/Forts.	Nächste
4	5	6
7	8	9
		Einstieg
*	0	#
neu	löschen	

Anrufbeantworter mit Sprachsteuerung bedienen

Sie können die Nachrichten-Wiedergabe über die Sprachbefehle steuern. Mit dem Sprachbefehl **LÖSCHEN** können Sie während der Wiedergabe einzelne Nachrichten löschen.

- ▶ Vor jedem Sprachbefehl die Ziffer **9** drücken und nach dem Bereitton den Befehl sprechen.

Beim Löschen einer Nachricht werden Sie aufgefordert, den Befehl zu wiederholen.

- ▶ **LÖSCHEN** wiederholen, ohne vorher die **9** zu drücken.

Anrufbeantworter einschalten

- ▶ Zu Hause anrufen und es etwa eine Minute lang klingeln lassen.

Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne **nicht** ausschalten.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden. Haben Sie ein Gigaset M34 USB angemeldet, können Sie nur noch vier Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S44 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwendet.

Automatische Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset SX445isdn

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset SX445isdn läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Mehrere Mobilteile nutzen

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn die Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, im Ruhezustand ist.
- Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Wird im Display **Basissuche** oder **Bitte anmelden** angezeigt, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 46).

Manuelle Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset SX445isdn

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**



Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis



Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte, z. B. Gigaset M34 USB, melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.



Menü öffnen.

Gerät abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.




Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Mehrere Mobilteile nutzen






Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

-  →  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**
-  Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Namen der Basis ändern






Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Der Name der Basis ist Mobilteil-abhängig, d. h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

-  →  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**
-  Basis auswählen und **Ändern** drücken.
-  Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (S. 69).
- Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).




Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.


Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

-  Internen Ruf einleiten.
-  Nummer des Mobilteils eingeben.
- Oder:
-  Internen Ruf einleiten.
-  Mobilteil auswählen.
-  Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)





-  Liste der Mobilteile öffnen.
- An alle** Auswählen.
-  Abheben-Taste drücken.
- Oder:
-  Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Namen eines Mobilteils ändern



Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Intern-Nummer auswählen, z. B. INT 1.
- Ändern** Display-Taste drücken.
-  Namen eingeben.
- Sichern** Display-Taste drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Namen werden in der Basisstation gespeichert. Einem Mobilteil kann deshalb beim Anmelden an eine weitere Basis ein anderer Name gegeben werden. Die aktuelle Basis ist dann sofort erkennbar.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü öffnen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- ▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.
- Der Babyalarm ist auch im Walky-Talky-Modus (S. 58) möglich.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:


Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT**  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind und alle angerufen werden sollen) **OK**.


Mit **Speichern** **OK** Nummer speichern.

Empfindl.:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

Mehrere Mobilteile nutzen

- ▶ Änderungen speichern (S. 13).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit  können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 47) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 13).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.



Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Ändern Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Nummer wird geöffnet.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 47) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 13).

Babyalarm von extern deaktivieren

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 47).

Walky-Talky-Modus einstellen

Die Walky-Talky-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walky-Talky-fähige Mobilteile mit. Stellen **Sie an beiden Mobilteilen** die Walky-Talky-Funktion ein.

Voraussetzung:

Eine der folgenden Voraussetzungen muss erfüllt sein.



- ◆ Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 46).
- ◆ Eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt.
- ◆ Beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.


Bitte beachten Sie:

- ◆ Im Walky-Talky-Modus beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m.
- ◆ Die Mobilteile sind für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.
- ◆ Im Walky-Talky-Modus verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.
- ◆ Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walky-Talky-Modus erhalten.

Walky-Talky-Modus einschalten

 →  → Walky-Talky

Wenn Sie im Walky-Talky-Modus auf die Abheben-Taste  oder Freisprech-Taste  drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walky-Talky-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walky-Talky-Ruf annimmt.

- ◆ Das Einstellen der Sprachlautstärke und der Hinweistöne erfolgt genau so, als wenn Ihre Mobilteile Kontakt mit der Basis hätten (S. 52).
- ◆ „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 53) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 9) sind im Walky-Talky-Modus möglich.
- ◆ Um das Menü zu öffnen, die Display-Taste  drücken.

Walky-Talky-Modus ausschalten

Aus  Display-Taste drücken.

Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion können Sie die Walky-Talky-Funktion für Babyalarm benutzen. Der Babyalarm geht dann an alle Mobilteile, die sich im Walky-Talky-Modus befinden, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Beachten Sie, dass der Babyalarm der Walky-Talky-Funktion keine optimale Sicherheit bietet.

Babyalarm ein-/ausschalten

 Display-Taste drücken.

Babyalarm Auswählen und **OK** drücken.

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen. Zum Ausschalten **Aus** auswählen.

Empfindl.:

Empfindlichkeit für den erforderlichen Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern.

Der Babyalarm ist jetzt ein-, bzw. ausgeschaltet.

Mobilteil einstellen

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten **0+** und **2 abc** bis **9 wxyz** können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

- ▶ Auf die Display-Taste **?** bzw. kurz auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / Call-by-Call

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Info-Dienste

Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 37).

-  → Info-Dienste

SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 36):

-  → Einstellungen → Benachricht.Art

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken.

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (S. 47):

-  → Babyalarm

Anruhf.-Modus

Taste mit dem Menü zur Auswahl des Anrufbeantworter-Modus belegen (S. 40):

-  → Ansagen → Modus

Termine / Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten eines Termins bzw. des Weckers belegen (S. 55):

-  → Termine / Wecker

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name des ausgewählten Eintrags im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

- ▶ Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 50) beschrieben.

Zifferntaste

- ▶ Zifferntaste kurz drücken.

Ändern Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 50) beschrieben.

Datum und Uhrzeit einstellen

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → **Datum/Uhrzeit**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.     für 7:15 Uhr.


Sichern Display-Taste drücken.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:



Tasten nacheinander drücken.



Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema

Auswählen und **OK** drücken.



Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).



Kurz drücken.

Kontrast

Auswählen und **OK** drücken.



Kontrast auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Bild:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- ▶ Änderungen speichern.

Mobilteil einstellen

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** auf eine beliebige Taste drücken um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.



Logo ändern

-  →  → **Display** → **Logo**
-  In die Zeile **Bild**: springen.
-  Bild auswählen und **OK** drücken.

▶ Änderungen speichern.


Nachtmodus einstellen

Steht das Mobilteil in der Basis, bleibt das Display halbhell. Wenn Sie das stört, können Sie den Nachtmodus einstellen. Das Display wird dann ganz dunkel, wenn das Mobilteil in der Basis steht.


-  →  → **Display**



Nachtmodus

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.



-  →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



-  **Lang** drücken (Ruhezustand).


Hörer- und Freisprechlautstärke ändern


Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen, oder wenn Sie die Abheben-Taste  (lang) oder die Freisprech-Taste  drücken.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.



-  Menü öffnen.
-  Lautstärke auswählen.
- Sichern** Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 20):

-  Menü öffnen.
- Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können einen beliebigen Sound aus dem Sound-Manager (S. 54) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe
- ◆ **Für Termine:** Für eingestellte Termine (S. 55)
- ◆ **Für Wecker:** Für einen eingestellten Weckruf (S. 55)
- ◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Wie Sie die Klingeltöne für die Basis einstellen, s. S. 62.

Einstellungen für externe Anrufe

Beim Einrichten (S. 57) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingelmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Im Ruhezustand öffnen Sie das Menü **Klingeltöne**, indem Sie kurz drücken.

→ → **Klingeltöne** → **Für ext. Anrufe**

Lautstärke einstellen

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Lautstärke (1–6) einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Klingeltöne einstellen

Melodie

Auswählen und **OK** drücken.

MSN auswählen, z.B. **MSN1** und **OK** drücken.

Melodie auswählen.

▶ Änderungen speichern.

Namensansage einstellen

Ist **Name ansagen** eingeschaltet, wird ggf. nach dem ersten Klingelton Ihr Sprachmuster abgespielt (S. 24).

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung

Name ansagen

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Einstellungen für interne Anrufe, Weckruf und Termine

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand öffnen Sie das Menü **Klingeltöne**, indem Sie kurz drücken.

→ → **Klingeltöne**

Einstellung, z. B. **Für int. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Melodie auswählen.

▶ Änderungen speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe oben).

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

Stern-Taste **lang** drücken.


Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten


Ruf aus Display-Taste drücken.

Mobilteil einstellen

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten





Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Sound-Manager

Der Sound-Manager des Mobilteils verwaltet Klingeltöne und Sounds, die Sie als Klingeltonmelodie verwenden können. Er kann folgende Sound-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne; Monophon	Standard
	Polyphon	Standard
	Polyphon	.psf
	Monophon	iMelody


Das Symbol wird im Sound-Manager vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Telefon sind 3  und 17  voreingestellt. Die voreingestellten Sounds können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sounds im .psf- und im iMelody-Format können Sie von einem PC herunterladen (S. 69). Sounds im iMelody-Format können Sie sich per SMS zuschicken lassen (S. 35).


Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per SMS oder Datenkabel (max. 16 KB) auf das Mobilteil geladen und gespeichert haben, im Sound-Manager umbenennen und löschen.

Sound abspielen


 →  →  (Eintrag auswählen)

Anhören Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt. Mit der Taste  zwischen Einträgen wechseln.


Beenden Display-Taste drücken. Wiedergabe wird beendet.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Während Sie Sounds abspielen, können Sie mit der Display-Taste **Lautst.** die Lautstärke einstellen.

Haben Sie einen Sound in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit  brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound.

Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt. Ist ein Sound nicht löscherbar () , stehen diese Optionen nicht zur Verfügung.

 Menü öffnen.

Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Name ändern

Auswählen und **OK** drücken. Namen ändern (maximal 16 Zeichen, keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute verwenden) und **OK** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Eine gelöschte Klingeltonmelodie wird automatisch ersetzt. Ein gelöschte Klingeltonmelodie für VIP-Anrufe oder Jahrestage wird nicht automatisch ersetzt.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben. Der Fehlerton zeigt z. B. auch an, dass mehrere Mobilteile gleichzeitig versuchen, Einstellungen der Basis zu ändern.
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

 →  → **Hinweistöne**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:



Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

- ▶ Änderungen speichern.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 51).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  → **Wecker**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:


Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

- ▶ Änderungen speichern (S. 13).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 52) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.



Ruf aus Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 5 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 52).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 51).

 →  → **Termine**

Die Liste der gespeicherten Termine wird angezeigt. Wenn Sie bereits fünf Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>

Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Mobilteil einstellen



Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und **OK** drücken. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden Datum und Zeit des Termins angezeigt.

- ▶ Änderungen speichern.

Das Symbol  wird angezeigt. Der Termin ist in der Terminliste mit  markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 52) signalisiert. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang. Es wird der angegebene Text oder Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

 →  → Termine → (Termin 1–5 auswählen)

Termin ansehen/ändern:

Ansehen Display-Taste drücken. Termin wird angezeigt.
Zurück mit **OK** oder:

Ändern Ggf. Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern.

- ▶ Änderungen ausführen.

Weitere Menüfunktionen nutzen:

 Menü öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ändern

Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

Liste löschen

Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen



Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 24) werden in folgenden Fällen in der Liste **Ereignisse** gespeichert:




- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Ereignisse** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:


 →  → Ereignisse

 Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit  markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .

Löschen Display-Taste drücken, um Termin/Jahrestag zu löschen.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um eine SMS zu schreiben.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.


Notrufnummer

Im Lieferzustand ist 112 als Notrufnummer eingetragen. Sie können die Notrufnummer ändern oder löschen.

Die Notrufnummer können Sie auch bei eingeschalteter Tastensperre wählen.

Notrufnummer ändern

 →  → **Mobilteil** → **Notrufnummer**

Die Notrufnummer wird angezeigt. Sie können die Nummer **nicht** mit  aus diesem Menü wählen.

 Notrufnummer ändern.

 Menü öffnen.


Speichern Auswählen und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.

Hinweis:

Wenn Sie das Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen, wird erneut 112 eingetragen. Die geänderte Notrufnummer wird gelöscht.

Notrufnummer wählen

Die Notrufnummer kann auch bei eingeschalteter Tastensperre (S. 9) gewählt werden.

 Notrufnummer eingeben.

 Abheben-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen


Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Sound-Managers bleiben erhalten.

ISDN-Einstellungen vornehmen

 →  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

ISDN-Einstellungen

vornehmen

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einige Einstellungen können nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig vorgenommen werden. Sie hören ggf. einen negativen Quittton.
- ◆ Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu 10 eigene Nummern (MSN) einrichten. Die Nummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.

MSN einrichten/ Name ändern


Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten (S. 14) noch nicht alle Nummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen und dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSN zugeordnet.**

ISDN-Einstellungen vornehmen


Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 53).



Voraussetzung: Für die zu ändernde MSN besteht keine Anrufweiserschaltung (S. 59).

 →  → **Basis** → **ISDN** → **MSN einrichten** → (ggf. System-PIN)

 MSN auswählen, z. B. **MSN1**.

Ändern Display-Taste drücken.


 Nummer (max. 20-stellig) eingeben (ohne Ortsnetzkenzahl = Vorwahl).

  Ggf. in die nächste Zeile springen und Namen (max. 16-stellig) eingeben (optional).

Sichern Display-Taste drücken.

MSN löschen

 →  → **Basis** → **ISDN** → **MSN einrichten** → (ggf. System-PIN)

 MSN auswählen, z. B. **MSN1**.

Löschen Display-Taste drücken.

War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 58) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.


MSN zuweisen


Sie können den angemeldeten Geräten eigene MSNs zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- ◆ unter welcher Nummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- ◆ über welche Nummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Empfangs-MSN zuweisen

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:


 Liste der Internteilnehmer öffnen.

 Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. **INT 1**.

 Menü öffnen.


Einstellungen


Auswählen und **OK** drücken.

 Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Empfangs-MSN


Auswählen und **OK** drücken.


 MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN1**.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sende-MSN zuweisen

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.


 Liste der Internteilnehmer öffnen.

 Intern-Nummer auswählen, z. B. **INT 1**.


 Menü öffnen.


Einstellungen

Auswählen und **OK** drücken.

 Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Sende-MSN Auswählen und **OK** drücken.

 MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN1**.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen** (S. 59).

 →  → **Basis** → **ISDN**

MSN besetzt


Auswählen und **OK** drücken
(√ = ein).


Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jedes Mobilteil individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztsymbol, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen, Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind und dieser MSN kein Anrufbeantworter zugeordnet ist.

„Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)“, s. S. 21.


 Liste der Internteilnehmer öffnen.

 Intern-Nummer auswählen, z. B. INT 1.

 Untermenü öffnen.

Einstellungen

Auswählen und **OK** drücken.

 Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Anklopfen Auswählen und **OK** drücken
(√ = ein).

Anrufe weiterschalten

Anrufe intern weiterschalten

Es kann immer nur ein Weiterschaltungsziel für die interne Anrufweiterschaltung ausgewählt werden. Hat der Teilnehmer, zu dem Sie weiterschalten, selbst eine interne Anrufweiterschaltung aktiviert, endet Ihre Weiterschaltung trotzdem bei diesem Teilnehmer.

Der weitergeschaltete Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie weitergeschaltet haben, signalisiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten


 →  → **Anrufweitersch.** → (ggf. System-PIN) → **Nach Intern**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung

Ein oder **Aus** auswählen.


Ziel

Display-Taste **Ändern** drücken. Die Liste der Internteilnehmer wird angezeigt. Das eigene Mobilteil und **An alle** wird nicht angezeigt.  Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.

Verzögert

Sie können festlegen, wann die Anrufweiterschaltung erfolgen soll. Sie können 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung), 10, 20 oder 30 Sek. einstellen.

▶ Änderungen speichern.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

ISDN-Einstellungen vornehmen

Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – BeiBesetzt – BeiNichtm.

Die drei Bedingungen können gleichzeitig aktiviert werden.

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltungen werden in eine Liste eingetragen. Aktive Anrufweiterschaltungen sind mit ✓ markiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

 →  → **Anrufweitsch.** → (ggf. System-PIN) → **Nach Extern**

Es ist keine Anrufweiterschaltung eingerichtet:

Neu Display-Taste drücken.

Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen wird angezeigt. Um eine weitere Anrufweiterschaltung einzurichten:

 Menü öffnen.

Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Für:

MSN auswählen, z.B. **MSN1**.

Ziel:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer (max. 20-stellig) eingeben und Display-Taste **Sichern** drücken.


Wann:

Bedingung auswählen, z.B. **Sofort**.

- ▶ Änderungen speichern.

Eintrag ändern

- ▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.


 Anrufweiterschaltung auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

- ▶ Änderungen wie unter „Anrufweiterschaltung einrichten“ beschrieben vornehmen und speichern.

Externe Anrufweiterschaltung löschen

- ▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.

 Anrufweiterschaltung auswählen.

 Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **ISDN**



Übergabe Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl. Für Deutschland gilt:

- ◆ **0** für Verbindungen in andere Orte (national)
- ◆ **00** für Verbindungen ins Ausland (international)

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. Dann müssen Sie diese Einstellung ändern, sonst sind z.B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Rufnummern möglich.

 →  → **Basis** → **ISDN**
→ **Fernwahlziffern**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

National

Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern.

International


Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern.

- ▶ Änderungen speichern.

Wenn Sie bei leerem Eingabefeld **OK** drücken, löschen Sie die vorhandende Fernwahlziffer.

Anrufbeantworter im Netz für die Schnellwahl festlegen

Den Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz müssen Sie **beauftragen**.


Ist die Nummer des „Anrufbeantworters im Netz“ in Ihrem Telefon eingetragen, können Sie die Schnellwahl nutzen, d. h. Sie können den Anrufbeantworter im Netz direkt anwählen, indem Sie die Taste  **lang** drücken.

Der Anrufbeantworter im Netz der Deutschen Telekom ist die T-NetBox. Die Nummer der T-NetBox ist **freecall** 0800 330 2424.

Nummer des Anrufbeantworters im Netz eintragen/löschen

 →  → Taste 1 belegen



T-NetBox Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer des Anrufbeantworters im Netz eingeben/ändern.

- ▶ Änderungen speichern.

Die Nummer des Anrufbeantworters gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Anrufbeantworter im Netz anrufen

Die Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter im Netz verbunden. Sie können den Anrufbeantworter auch im Freisprechmodus bedienen, indem Sie anschließend die Freisprech-Taste  drücken.

Meldung des Anrufbeantworters im Netz ansehen/anhören

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Anrufbeantworter im Netz einen Anruf. Im Display wird die Nummer, z. B. für die T-NetBox 0800 330 2424, angezeigt, sofern Sie die Nummernübermittlung beauftragt haben.

Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Anrufbeantworters im Netz in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Netzanbieter.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 ein. Einige Einstellungen können nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig vorgenommen werden. Sie hören ggf. einen negativen Quitttonston.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis, beim Zurücksetzen in den Lieferzustand. Die System-PIN ist nur wirksam, wenn Sie ungleich „0000“ ist.

Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 43).






Basis einstellen

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Sollten Sie die System-PIN vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 66).

- 
Basis → System-PIN
- 
 Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.
- 
 Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.
- 
 In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.
- 
Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Die Basis klingelt nur bei eingehenden Anrufen für die MSNs, die dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSNs zugeordnet sind (S. 39). Sie können Lautstärke und Melodie ändern.

- ◆ **Lautstärke:**

Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo“-Ruf wählen, s. S. 52. Mit „0“ schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- ◆ **Klingeltöne:**

Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 52.

 **Basis → Klingeltöne**

Lautstärke / Melodie

Auswählen und **OK** drücken.

Wie Sie die Einstellungen vornehmen „Einstellungen für externe Anrufe“, s. S. 53.

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

 **Basis → Sonderfunkt.**
→ **Repeaterbetrieb**


Ja Display-Taste drücken.


Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Voraussetzung: Es ist keine Anrufweiterleitung aktiv.

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ SMS-Infodienste
-  **Basis → Basis-Reset**

 Ggf. System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Betrieb an Telefonanlagen


Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern


Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → Basis → Sonderfunkt.
→ Vorwahlziffer

 Vorwahlziffer max. 4-stellig eingeben bzw. ändern.

► Änderungen speichern (S. 13).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Übernahme einer im Display angezeigten Nummer in das Telefonbuch und bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit .

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Gesprächsweitergabe (S. 21) Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion einschalten (S. 60). Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.


Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Gigaset SX 445isdn an einer ISDN-Telefonanlage oder Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstleister.

Ist Ihr Gigaset SX 445isdn in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden:

Calling Name Identification (CNI)

Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Nummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

Message Waiting Indication (MWI)

Neue Anrufe in der Anruferliste werden auf dem Display mit Symbolen (S. 27) angezeigt. Die Nachrichten-Taste  blinkt.

Betrieb an Telefonanlagen

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl v. * u. #** umzuschalten.

Autom.Tonwahl

Nach Einschalten von Normalwahl werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom.Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl v. * u.

Nach Einschalten der Wahl von * u. # werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.



→ → Basis → Sonderfunkt.
→ Wahlmerkmale



Einstellung auswählen und **OK** drücken, z. B. **Autom.Tonwahl** (✓ = ein).

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Autom.Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.



Menü öffnen.

Keypad

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:


- ▶ **Das Mobilteil ausschalten und sofort Akkus entnehmen.**
- ▶ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ▶ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o.Ä.).
- ▶ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens-mobile.de/gigaset-service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (S. 8).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- ▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 9).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 44).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Im Display blinkt Basissuche.

- Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 53).
2. Anrufwefterschtaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufwefterschtaltung ausschalten.
3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch.
 - ▶ Empfangs-MSN festlegen (S. 58).

Anhang

<p>Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt. Andere Einstellung der Klingelmelodie für MSN. ▶ An Mobilteil Externrufton einstellen (S. 53).</p>
<p>Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht. Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert. → MSN ohne Ortsvorwahl speichern.</p>
<p>Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben. ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet. → Beim Netzbetreiber informieren.</p>
<p>Im Display steht „Nicht möglich!“ ▶ Verbindung des Telefonkabels von Basis zu NTBA prüfen.</p>
<p>Gesprächskosten werden nicht angezeigt. 1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht. 2. Es sind keine Einheiten vorhanden. ▶ Beim Netzanbieter die Einheiten-Übermittlung beauftragen. 3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. ▶ Kosten pro Einheit einstellen (S. 30).</p>
<p>Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt. Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben. ▶ Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLIP) beim Netzanbieter freischalten lassen.</p>
<p>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.</p>
<p>Bei Anrufweitschaltung werden die Weitschaltungsbedingungen nicht angezeigt. Die interne Anrufweitschaltung ist aktiviert. ▶ Externe Anrufweitschaltung aktivieren. ▶ Freischaltung beim Netzbetreiber beauftragen.</p>

Bei einer Telefonanlage kommt es nach dem Wählen zu keiner oder einer falschen Verbindung.

Vorwahlziffer ist nicht oder falsch eingegeben.

- ▶ Die Vorwahlkennziffer überprüfen und berichtigen (S. 63).

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

- ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 51).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

Eingegebene System-PIN ist falsch

- ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen.

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf.

Der Speicher ist voll.

- ▶ Nachrichten löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

Deutschland:

www.siemens-mobile.de/gigaset-service

Österreich:

www.siemens-mobile.at/gigaset-service

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline Deutschland:
0190-7-45822 (1,24 Euro/Min.)

Premium-Hotline Österreich:
0900-30-0808 (1,35 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center Deutschland:
01805-333222 (0,12 Euro/Min.)

Service-Center Österreich:
051707-5004 (Ortstarif)
051707-5044 (Fax)

Die persönliche Abgabe Ihres Siemens-Gerätes ist ausschließlich möglich in Österreich:

Siemens Service Shop

- ◆ Erdberger Lände 28, A-1030 Wien
- ◆ Quellenstr. 2, A-1100 Wien

Montag bis Freitag von 8-18 Uhr

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in den auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung angegebenen Ländern vorgesehen. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Geräts mit grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh "for DECT"
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	800 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 150 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 8 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Anhang

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Garantie

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte.

Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt und für in Österreich erworbene Neugeräte die Siemens Aktiengesellschaft, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.

- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.








PC Interface

Sie können das Mobilteil über ein Datenkabel (S. 77) mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe eines Programms (kostenloser Download unter www.siemens-mobile.com/gigasetx445isdn) mit Ihrem Mobilteil kommunizieren. Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und Sounds vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datenübertragung** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Stern-Taste  **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)



Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

- ◆ Bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
- ◆ Bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.


SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.


Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 70). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 EATONI ist eingeschaltet
- 2 SMS-Text
- 3 Auswahlzeile


Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Anhang


Wenn Sie die Raute-Taste  lang drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.


Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

 Display-Taste drücken.


Txt.eingabehilfe

Auswählen und  drücken (✓ = ein).

 Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge






Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit  dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift


				
	*)	**)		
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	Abc-> 123 #
2x	1		,	123-> @ abc
3x	£	1	?	* \
4x	\$	€	!	/ &
5x	¥	£	0	(§
6x	□	\$	+)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			;	>
10x			j	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			—	

*) Telefonbuch und andere Listen

***) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:  4 ght 1 ad 4 ght für „Klingelton für den Wecker einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS

1-1	SMS schreiben				
1-2	Eingang 00+00				
1-3	Entwürfe				
1-4	Info-Dienste				
1-5	Einstellungen	1-5-1	SMS-Zentren	1-5-1-1	SMS-Zentrum 1
				...	[bis]
				1-5-1-5	SMS-Zentrum 5
		1-5-2	Benachricht.Nr.		
		1-5-3	Benachricht.Art		
		1-5-4	Statusreport		

2 Netzdienste

2-1	Nächste Wahl		
2-2	Anrufweitzersch.	2-2-1	Nach Extern
		2-2-2	Nach Intern
2-3	Rückruf		

3 Extras

3-1	Babyalarm		
3-2	Walky-Talky		
3-4	Kosten	3-4-1	Übersicht
		3-4-2	Einstellungen

Menü-Übersicht

4 Audio


4-1	Klingeltöne	4-1-1	Für ext. Anrufe	4-1-1-1	Lautstärke
				4-1-1-2	Melodie
				4-1-1-3	Name ansagen
		4-1-2	Für int. Anrufe		
		4-1-3	Für Termine		
		4-1-4	Für Wecker		
		4-1-5	Für alle gleich		
4-2	Hinweistöne				

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit				
5-2	Display	5-2-1	Logo		
		5-2-2	Farbschema		
		5-2-3	Kontrast		
		5-2-4	Nachtmodus		
5-3	Mobilteil	5-3-2	Sprache		
		5-3-3	Aut.Rufannahme		
		5-3-4	Notrufnummer		
		5-3-5	MT anmelden	5-3-5-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-5-4	Basis 4
		5-3-6	Basisauswahl	5-3-6-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-6-4	Basis 4
				5-3-6-5	Beste Basis
		5-3-7	Mobilteil-Reset		

Menü-Übersicht

5-4	Basis	5-4-1	Klingeltöne	5-4-1-1	Lautstärke
				5-4-1-2	Melodie
		5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunkt.	5-4-4-1	Wahlmerkmale
				5-4-4-2	Repeaterbetrieb
				5-4-4-3	Vorwahlziffer
		5-4-5	Preselection	5-4-5-1	Preselect.-Nr.
				5-4-5-2	Mit Preselect
				5-4-5-3	Ohne Preselect
		5-4-6	ISDN	5-4-6-1	Assistent
				5-4-6-2	MSN einrichten
				5-4-6-3	Alle Rufe anonym
				5-4-6-4	MSN besetzt
				5-4-6-5	Übergabe
				5-4-6-6	Fernwahlziffern

Menü-Übersicht**6 Anrufbeantw.** 

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox		
		6-1-2	Anrufbeantw.		
6-2	Aktivierung				
6-3	Mithören	6-3-1	Mobilteil		
		6-3-2	Basis		
6-4	Ansagen	6-4-1	Ansage aufn.		
		6-4-2	Ansage anhören		
		6-4-3	Ansage löschen		
		6-4-4	Hinweis aufn.		
		6-4-5	Hinweis anhören		
		6-4-6	Hinweis löschen		
		6-4-7	Modus	6-4-7-1	Aufzeichnung
				6-4-7-2	Hinweis
				6-4-7-3	Im Wechsel
6-5	Aufz.länge				
6-6	Rufannahme				
6-7	MSN-Zuordnung				

7 Kalender 

7-1	Termine
7-2	Wecker
7-3	Ereignisse

8 Sound Manager **9 Info-Dienste** 

Zubehör

Gigaset-Mobilteil S44

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss

www.siemens-mobile.com/gigaset44



Gigaset-Mobilteil SL44

- ◆ Außergewöhnliches Design
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Aufnahme von Klingeltonmelodien über das Mobilteil
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss
- ◆ Walky-Talky
- ◆ Spiel „Balloon Shooter“

www.siemens-mobile.com/gigaset44



Zubehör

Gigaset-Mobilteil C34

- ◆ Beleuchtetes Grafik-Display
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Freisprechen
- ◆ Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Babyalarm
- ◆ Countdown

www.siemens-mobile.com/gigasetc34



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens-mobile.com/gigasetrepeater



Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- ◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet telefonieren (Voice-over-IP)
- ◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen
- ◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- ◆ Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- ◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- ◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)
- ◆ Windows-Adressbuch und Outlook-Kontakte mit Ihrem Mobilteil synchronisieren
- ◆ Mit Hilfe des Dialer-Blockers sich vor unerwünschten kostenpflichtigen Verbindungen schützen

www.siemens-mobile.com/gigasetm34usb



Zubehör

Mobiles Freisprechset mit P2T-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.



Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Oder bestellen Sie direkt per Internet über den Online-Shop: www.siemens-mobile.de/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.).

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis**A**

Abbrechen (Vorgang)	10
Abheben-Taste	1, 16
Abmelden (Mobilteil)	45
Abweisen	
Anruf	17
Akku	
Anzeige	8
einlegen	7
empfohlene Akkus	67
laden	8
Symbol	8
Ton	55
AKZ (Amtskennziffer)	63
Ändern	
Display-Sprache	51
Fernwahlziffern	60
Freisprechlautstärke	52
interne Nummer eines Mobilteils	46
Klingelton	52
Namen der Basis	46
Namen eines Mobilteils	46
Notrufnummer	57
Sprachlautstärke	52
System-PIN	62
Zielrufnummer	48
Anhang s. Anlage	
Anhören	
Ansage (Anrufbeantworter)	40
Nachricht (Anrufbeantworter)	40
Sprachmuster	25
Anklopfen	
abweisen	21
annehmen	21
ein-/ausschalten	59
einmalig unterdrücken	50
Anlage (SMS)	35
Anmelden (Mobilteil)	44
Anruf	
abweisen	17
annehmen	16
weiterrufen	59
Anrufbeantworter	39
im Netz	61
Anrufbeantworter s. a. Nachrichten	
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox	
Anrufbeantworterliste	27
Anrufen	
extern	16
intern	46
Anrufer zurückrufen	28
Anruferliste	26, 27
Ansage (Anrufbeantworter)	40
Ansagemodus	39, 40
Anschließen, Basis an Telefonanlage	63
Anzeige	
Gesprächsdauer,-kosten	30
nicht angenommene Jahrestage	56
nicht angenommene Termine	56
Notrufnummer	57
Speicherplatz	23
T-NetBox-Meldung	61
Auflegen-Taste	1, 16
Aufmerksamkeitston	54
Aufnehmen	
Ansage (Anrufbeantworter)	39
Gespräch mitschneiden	42
Hinweis (Anrufbeantworter)	39
Sprachmuster	24
Aufstellen, Basis	6
Aufzeichnungslänge, -qualität	43
Ausschalten	
Anklopfen	59
Anrufbeantworter	39
Babyalarm	48
Gespräch mitschneiden	42
Hinweistöne	55
Mobilteil	9
Rufannahme	52
Tastensperre	9
Terminruf	56
Automatische Netzanbietervorwahl	29
Automatische Rufannahme	16, 52
Automatische Wahlwiederholung	26
B	
Babyalarm	47, 49
aktivieren	49
Empfindlichkeit	49
Basis	
anschließen an Telefonanlage	63
anschließen und aufstellen	6
einstellen	14, 61
Gerät anschließen	7
in Betrieb nehmen	13
in Lieferzustand zurücksetzen	62

Stichwortverzeichnis

Basis		Eingangsliste (SMS)	33
Namen der Basis ändern	46	Einheiten eines Gesprächs	30
Reichweite	6	Einschalten	
System-PIN	62	Anklöpfen	59
wechseln	46	Anrufbeantworter	39
Beenden s. Ausschalten		Anrufbeantworter (Fernbedienung)	44
Beenden, Gespräch	16	Babyalarm	47
Beispiel		Gespräch mitschneiden	42
Mehrzeilige Eingabe	12	Hinweistöne	55
Menü-Eingabe	11	Mobilteil	9
Benachrichtigung via SMS	36	Rufannahme	52
Besetztsignal einrichten	59	Tastensperre	9
Bestätigungston	55	Termin	55
Beste Basis	46	Walky-Talky	49
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen)	6	Eintrag	
Betriebszeit des Mobilteils	67	aus Anruferliste löschen	28
im Babyalarm-Modus	47, 49	aus Telefonb. auswählen	22
Bilder in SMS einfügen	32	auswählen (Menü)	9
Busy on Busy	59	speichern (T-NetBox)	61
C		speichern, ändern (Preselection)	29
Call-by-Call-Liste	22	E-Mail-Adresse	25, 33
Taste	1	in SMS einfügen	32
Call-by-Call-Nummer	22, 29	E-Mail-Verzeichnis	25
CF	60	Empfangs-MSN	
CLIR	17	einstellen	14
CW	21, 59	zuweisen	58
D		Empfangsstärke	1, 6
Daten nutzen (SMS)	35	Empfangsverstärker s. Repeater	
Datum einstellen	51	Empfindlichkeit, Babyalarm	47, 49
Dauer eines Gesprächs	30	Entgangener Anruf	28
Display		Entwurfsliste (SMS)	32
Display-Sprache ändern	51	Erinnerungsruf	24
einstellen	51	Ermitteln einer MSN	14
Farbschema	51	Escape-Taste	10
im Ruhezustand	10	Externes Gespräch an Anrufbeantworter weiterleiten	41
Kontrast	51	F	
Logo	51	Falscheingaben (Korrektur)	11
Nachtmodus	52	Fangschtaltung aktivieren	19
unverständliche Sprache	51	Fax (SMS)	33
Display-Tasten	1, 10	Fehlerbehebung	65
belegen	50	Fehlerbehebung (SMS)	38
E		Fehlerton	55
EATONI (Texteingabehilfe)	69	Fernbedienung (Anrufrb.)	42, 43
ECT	21, 63	Fernwahlziffern ändern	60
ein/ausschalten	60	Flüssigkeit	65
Ein-/Aus-Taste	1	Fragen und Antworten	65
Eingabesprache (SMS)	32	Freisprechen	17
		Taste	1

Stichwortverzeichnis**G**

Garantie	68
Gebühren s. Kosten	
Geburtstag s. Jahrestag	
Gespräch	
beenden	16
mitschneiden	42
übergeben	21, 63
übernehmen v. Anrufbeantworter	41
weitergeben (verbinden)	46
Gesprächsdauer/-einheiten	30
Gesprächskosten s. Kosten	

H

Hinweis aufnehmen	39
Hinweistöne	55
Hörerbetrieb	17
Hörerlautstärke	52
Hörgerät	5

I

In Betrieb nehmen	
Basis	13
Mobilteil	7
Telefon	6
Info-Dienste (SMS)	37
Installations-Assistent	13
MSN	14
Intern telefonieren	46
ISDN-Einstellungen	57
ISDN-Rufnummern siehe MSN	

J

Jahrestag	24
nicht angenommenen anzeigen	56
nicht annehmen	56

K

Klingelton	
ändern	52, 62
einstellen	9
Lautstärke einstellen	52
Melodie einstellen	53
Namensansage einstellen	53
Konferenz	20
Korrektur von Falscheingaben	11
Kosten eines Gesprächs	30
Kostenbewusst telefonieren	29
Kostensparfunktion	42

Kundenservice	66
Kurzwahl	22, 50

L

Ladezeiten des Mobilteils	67
Ladezustandsanzeige	8
Lautstärke	
einstellen	53
Hörer	52
Klingelton	52
Lautsprecher	52
Sprache Mobilteil	52
Lieferzustand	
Basis	62
Mobilteil	57
Liste	
Anrufbeantworterliste	27
Anruferliste	26
Call-by-Call-Liste	22
E-Mail-Verzeichnis	25
entgangene Anrufe	28
Mobilteile	9
Logo	51
Löschen	
Ansage für Anrufbeantworter	40
aus Anruferliste	28
Jahrestag	56
MSN	58
Nachricht	41
Sprachmuster	25
Termin	56
Zeichen	11
Lösch-Taste	10

M

Makeln	20
Manuelle Wahlwiederholung	26
Medizinische Geräte	5
Mehrzeilige Eingabe	12
Meldung der T-Net-Box ansehen	61
Melodie, Klingelton	53
Menü	
eine Menüebene zurück	10
Eintrag	9
Endeton	55
Menü-Eingabe	11
Menü-Führung	10
öffnen	9
Taste	10
Übersicht	71

Stichwortverzeichnis

Mikrofon	1	Nachtmodus	52
Mithören während Aufzeichnung (AB)	42	Name	
Mobilteil		der Basis ändern	46
abmelden	44, 45	eines Mobilteils	46
an weiterer Basis anmelden	46	Namensansage	53
anmelden	44	Netzanbieter (Nummernliste)	22
Babyalarm nutzen	47, 49	Netzanbietervorwahl, automatische	29
Betriebs- und Ladezeiten	67	Nicht angenommen	
Display-Sprache	51	Jahrestag	56
ein-/ausschalten	9	Termin	56
einstellen (individuell)	50	Notrufnummer	57
Empfangsstärke	6	Nummer	
Gespräch weitergeben	21	als Ziel bei Babyalarm	47
Hinweistöne	55	Anzeige unterdrücken (CLIR)	17
in Betrieb nehmen	7	aus dem Telefonbuch übernehmen	24
in Lieferzustand zurücksetzen	57	aus SMS-Text übernehmen	35
interne Nummer ändern	46	des Anrufers anzeigen (CLIP)	16
Kontakt mit Flüssigkeit	65	Eingabe mit Telefonbuch	24
Liste	9	im Telefonbuch speichern	22
Logo	51	zuweisen (MSN)	58
Nachtmodus	52	Nummer der T-NetBox eintragen	61
Name ändern	46	Nummernliste (Netzanbieter)	22
Nummer ändern	46	P	
Paging	45	Paging	45
Ruhezustand	10	PC Interface	69
Sprachlautstärke	52	Pflege des Telefons	65
stummschalten	19	PIN ändern	62
suchen	45	Preselection	29
Wechsel zu bestem Empfang	46	unterdrücken	30
Wechsel zu einer anderen Basis	46	Q	
MSN		Quittungstöne	55
eingeben	14	R	
Empfangs-MSN	14	Raute-Taste	1, 9
ermitteln	14	Reichweite	6
löschen	58	Reihenfolge im Telefonbuch	70
Nummer zuweisen	58	Repeater	62
Sende-MSN	15	R-Taste	1
N		Rückfrage	
Nachrichten		intern/extern	19, 20
anhören	40	Rückruf	
löschen	41	aktivieren	18
Symbol	41	annehmen	19
Nachrichten (Anrufbeantworter)	39	bei Besetzt/bei Nichtmelden	18
Nachrichten-LED	27	bei MSN belegt einrichten	59
Nachrichten-Taste		löschen	19
blinkend setzen	27	prüfen	19
Liste öffnen	34	Rufannahme	42, 52
Listen aufrufen	26		
Taste	1		

Stichwortverzeichnis

Rufnummernübermittlung	16	verkettete	31
dauerhaft unterdrücken	17	weiterleiten	34
unterdrücken	17	SMS-Zentrum	
Ruhezustand (Display)	10	anderes Sendezentrum aktivieren . .	36
Ruhezustand, zurückkehren in den . .	10	einstellen	36
S		Nummer ändern	36
Sammelruf	46	Sonderzeichen	70
Schnellwahl		Sound s. Klingelton	
Anrufbeantworter	43	Sound-Manager	54
Taste 1 belegen	1	Speichern (Vorwahlziffer)	63
T-NetBox	61	Speicherplatz	23
Schreiben (SMS)	31	Sperre (Tastensperre)	9
Sende-MSN		Sprach- und Datenadapter	13
einstellen	15	Sprache, Display	51
festlegen	17	Sprachlautstärke	52
zuweisen	58	Sprachmuster	24
Senden		Sprachwahl	24
SMS	31	einleiten	9
Telefonbucheintrag an Mobilteil . .	23	wählen	25
Shortcut	71	Steckernetzgerät	5
Sicherheitshinweise	5	Stern-Taste	1, 53
Signalton s. Hinweistöne		Steuer-Taste	1, 9
SMS	31	Stromverbrauch	68
als Fax senden	33	Stummschalten des Mobilteils	19
an E-Mail-Adresse senden	33	Suchen	
an Telefonanlage	37	im Telefonbuch	22
Anlage einfügen	32	Mobilteil	45
Anlage öffnen/speichern	35	Symbol	
beantworten oder weiterleiten . . .	34	Akku	8
Benachrichtigung via SMS	36	Display	10
Benachrichtigungsart	36	Klingelton	53
Benachrichtigungsnummer	36	neue Nachrichten	41
Eingabesprache	32	neue SMS	34
Eingangsliste	34	Tastensperre	9
empfangen	33	Termin	56
Empfangs-MSN prüfen	35	Wecker	55
Entwurfsliste	32	Systemeinstellungen	61
Fehler beheben	38	System-PIN ändern	62
Funklin ein-/ausschalten	37	T	
Info-Dienste	37	Taste 1 (Schnellwahl)	1, 43
lesen	33	Taste belegen	50
löschen	33	Tasten	
Nummer speichern	35	Abbrechen-Taste	10
Regeln	31	Abheben-Taste	1, 16
registrieren	31	Auflegen-Taste	1, 16
schreiben/senden	31, 69	Call-by-Call-Taste	1
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . .	38	Display-Tasten	1, 10
Statusreport	32	Ein-/Aus-Taste	1

Stichwortverzeichnis

Tasten	
Escape-Taste	10
Freisprech-Taste	1
Löschen-Taste	10
Menü-Taste	10
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 9
R-Taste	1
Schnellwahl	1, 43
Stern-Taste	1, 53
Steuer-Taste	1, 9
Tastenbelegung ändern	50
Tastensperre	9
Technische Daten	67
Telefon vor Zugriff schützen	61
Telefonanlage	
Basis anschließen	63
SMS	37
Vorwahlziffer speichern	63
Telefonbuch	22
bei Nummerneingabe nutzen	24
Eintrag	22
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	23
Einträge verwalten	23
Jahrestag speichern	24
Nummer aus Text übernehmen	24
Nummer des Absenders (SMS) speichern	35
öffnen	9
Reihenfolge der Einträge	70
Telefonieren	
Anruf annehmen	16
extern	16
intern	46
mit mehreren Teilnehmern	19
Termin	55
nicht angenommenen anzeigen	56
verwalten	56
Text schreiben, bearbeiten	69
Texteingabehilfe	69
Textmeldung s. SMS	
T-NetBox	61
Töne in SMS einfügen	32
U	
Uhrzeit einstellen	51
Unterdrücken	
Preselection	30
Rufnummernübermittlung	17
V	
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	6
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	23
Vorspringen	41
Vorwahlziffer bei einer Telefonanlage	63
W	
Wählen	
aus Call-by-Call-Liste	22
aus Telefonbuch	22
Kurzwahl	50
Notrufnummer	57
Sprachwahl	25
Wahlwiederholung, manuell	26
Wahlwiederholungsliste	26
Walky-Talky	
ein-/ausschalten	49
einstellen	48
für Babyalarm nutzen	49
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	19
Wecker	55
Weiterschalten (Anrufe)	59
Z	
Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen	
Zifferntaste belegen	50
Zubehör	75
Zugriffsschutz	61
Zurückrufen aus Anruferliste	28
Zurückspringen	41
Zuweisen	
Empfangs-MSN	58
Nummer (MSN)	58
Sende-MSN	58